

Skitouren im Parc du Queyras – Genussstouren im Herzen der Südalpen & Leben wie Gott in Frankreich mit optionalem Vorprogramm Val Varaita

Termin: Sa., 17. – Sa., 24. März 2018 / mit optionalem Vorprogramm Di., 13. – Sa, 24. März 2018

A) Kernprogramm „Skitouren im Parc du Queyras“

Das Tourengebiet des Parc du Queyras

Der Parc Naturel Régional du Queyras liegt südlich von Briançon. Auf rund 2000 m über dem Meer liegen hier die höchsten ständig bewohnten Dörfer Frankreichs. Dank der abgeschiedenen Lage konnten die Dörfer und ihre Bewohner Charme und Charakter bewahren. Die hohen Ausgangspunkte versprechen zudem schneesichere, leichte bis mittelschwere Skitouren.

Das Queyras als Skitourengebiet ist generell und insbesondere in unseren „Breiten“ nahezu unbekannt. Erst ein Tipp eines befreundeten französischen Bergführers und mehrere neugierige Blicke von den Gipfeln des Valle Maira nach Nordwesten haben mich auf dieses Skitourengebiet aufmerksam gemacht.

Wer mal die weite Anreise in Kauf genommen hat wird feststellen, dass es hier zahlreiche Skitouren-Möglichkeiten gibt. Je nach gewähltem Ziel fahren wir anfangs mit dem Auto. Die Fahrten dauern aber max. 30 Minuten. Ein Charakteristikum der Skitouren im Queyras sind Überschreitungen oder das nach einer ersten Abfahrt ein kurzer Aufstieg folgt, um dann in ein anderes Tal zu gelangen. Typisch für Touren im Queyras sind auch die Waldabfahrten, wobei die sehr offenen Lärchenwälder viel Fahrspaß bieten.

Und allen Gipfel gemeinsam ist eine wunderbare Aussicht auf die umliegenden Berge. Jede Gipfelrundschaue dominiert der Blick zum 3841 m hohen Monte Viso.

Und nach einer rassigen Skitour genießen wir dann bei einem edlen Wein die französische Haute Cuisine ... Lassen wir es uns schmecken!

Unser Standort ist ein einfaches Gîte Hotel in La Chalpe nur 3 km vom schmucken Bergdorf Saint Véran entfernt. Mit günstiger Lage für die Anreise zu den Ausgangspunkten für unsere Skitouren und auch nahe der Lifтанlagen von Saint Véran, falls wir mal eine Skitour mit Liftunterstützung starten.

Übrigens: Saint Veran gilt nun auch offiziell als „höchstes Dorf in Europa“, denn im Gegensatz zum geringfügig höher gelegenen Schweizer Weiler Juf ist Saint Véran politisch selbstständig und nach wie vor leben immer noch rund 300 Personen das gesamte Jahr über im Dorf.

Die Dörfer im Queyras sind ursprüngliches Frankreich in atemberaubender Landschaft.



Die Skitourenmöglichkeiten im Queyras sind nahezu unbegrenzt.



Der Monte Viso dominiert jede Gipfelrundschaue.

Mögliche Tourenziele im Queyras:

Die Skitourenmöglichkeiten im Queyras sind äußerst vielseitig – der Skitourenführer zählt über 200 Tourenmöglichkeiten auf.

Hier eine kleine Auswahl an Tourenmöglichkeiten: Pic du Fond de Peynin, La Gardiole de l'Alpe, Pic de Ségure, rund um den Pain de Sucre, Pointe de Sagnes Longues, Pic de Château Renard, Tête de Longet, Pointe des Marcelettes ...

Die Tourenziele werden entsprechend den Verhältnissen ausgewählt.



Unser Programm:

Samstag, 17.3.: Anreise nach La Chalp bei Saint Véran

Sonntag bis Freitag: je nach Wetterlage und Bedingungen 6 Tage Skitouren im Queyras

Samstag., 24.3.: Ende der Veranstaltung, Heimreise

Preis pro Person: EUR 720.--

Leistungen

7 x Übernachtung im DZ mit Halbpension im Gîte Hotel La Baïta du Loup, Tourenführung. Nicht im Preis inbegriffen sind etwaige Kosten für Lift, Bus und Taxi.

Unterbringung: Gîte Hotel La Baïta du Loup, La Chalp, 05350 Saint Veran, Telefon: +33 6 14 66 48 45

Das hoteleigene Restaurant serviert traditionelle Küche mit regionalen Produkten. Das Hotel verfügt über eine Sauna.

Anforderungen: Skitourenenerfahrung, solide Spitzkehrentechnik, Kondition für Aufstiege von 900 bis 1400 HM bzw. 3 bis 5 Stunden, sichere Skitechnik in unterschiedlichem Schnee

Ausrüstung: Tourenski mit Skistopper, Skistöcke, Steigfelle, Harscheisen, LVS-Gerät (nur mehr digitale Geräte entsprechen den heutigen Standard), Lawinenschaufel, Lawinsonde, Biwaksack, Notfallapotheke. Die Verwendung eines ABS-Rucksackes wird empfohlen. Steigeisen können bei ungünstigen Verhältnissen hilfreich sein.

Schneeketten sind gut, wenn man´s hat, wenn man´s braucht!

Tourenführung: Helmuth Preslmaier

Reisepass bzw. Personalausweis und e-card mitnehmen

Literatur und Karten:

Loius Volle, Lionel Trasan, Queyras, Volopress, 2012, ISBN 2 912063 25 6

Balades à Skis entre Queyras et Ubaye: Arvieux, Abriès, Saint-Véran, Ceillac. Arnaud Guillaume, Glénat Livres, 2006. ISBN: 9782723455640.

IGN Top 25 Topografische Karten «Frankreich» 1:25000, 3537 ET, 3637 OT

Treffpunkt: um ca. 18:00 Uhr im Gîte Hotel La Baïta du Loup.

Anreise:

Die schnellste Route ab Linz führt über Brenner – Mailand – Turin – Briançon – Risoul – La Casse nach La Chalp bei Saint Véran (11 Std. und ca. 1.000km lt. Routenplaner).

Teilnehmerzahl: 7 Teilnehmer/innen

Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird zugesandt.

Sollen die persönlichen Daten nicht an andere Teilnehmer/innen weiter gegeben werden, bitten wir dies bei der Anmeldung zu vermerken.

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte sende eine e-Mail an naturfreunde.linz@speed.at mit Name, Adresse und Geburtsdatum. Danach erhältst du einen Zahlschein von den Naturfreunden Österreich. Weitere Infos gibt es unter www.naturfreunde.at.

Anmeldung und Auskunft:

Das Programm für diese Tourenwoche im Queyras wurde in Absprache mit Robert (Fenz) erstellt – zur Fixierung deiner Teilnahme ersuchen wir dich um schriftlichen Anmeldung – am besten per e-Mail – bei mir oder im Sekretariat der Naturfreunde Linz und um Überweisung der Anzahlung. Mit deren Eingang ist dann deine Buchung gültig.

Naturfreunde Linz, Kletterhalle Linz-Auwiesen, Daniela Klaffenböck, 4030 Linz, Auwiesenstr. 202,
Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9-14 Uhr, Tel. +43(0)732/771843,
Fax: +43(0)732/771843-4, e-Mail: naturfreunde.linz@speed.at
Auskünfte auch bei mir: Helmuth Preslmaier, Mobil +43(0)664/5324994, helmuth@preslmaier.at

Wir empfehlen die **Naturfreunde Auslandsversicherung** mit SOS-Rückholdienst um € 11,-- Jahresprämie abzuschließen.

Anmeldeschluss: wir ersuchen dich um Rückmeldung bis 10.7.2017, da wir zur Fixierung unserer Buchung dem Hotel eine Anzahlung zu leisten haben.

Zahlung und Bankverbindung:

Die Anzahlung beträgt pro Person EUR 170.-- und ist mit der Anmeldung fällig. Die Restzahlung von EUR 550.-- ersuchen wir, spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn zu tätigen. RLB OÖ, Bankstelle Landstraße, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261 / BIC RZOOAT2L. Keine Zahlungen mit Kreditkarte möglich.

Rücktritt und Storno:

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25.-- in Rechnung gestellt. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss betragen die Stornogeühren:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt	20 % von Reisepreis = EUR 170.--
bis zum 15. Tag vor Reiseantritt	35 % vom gesamten Pauschalpreis
bis zum 04. Tag vor Reiseantritt	70 % vom gesamten Pauschalpreis
ab 03. Tag vor Reiseantritt	100 % vom gesamten Pauschalpreis

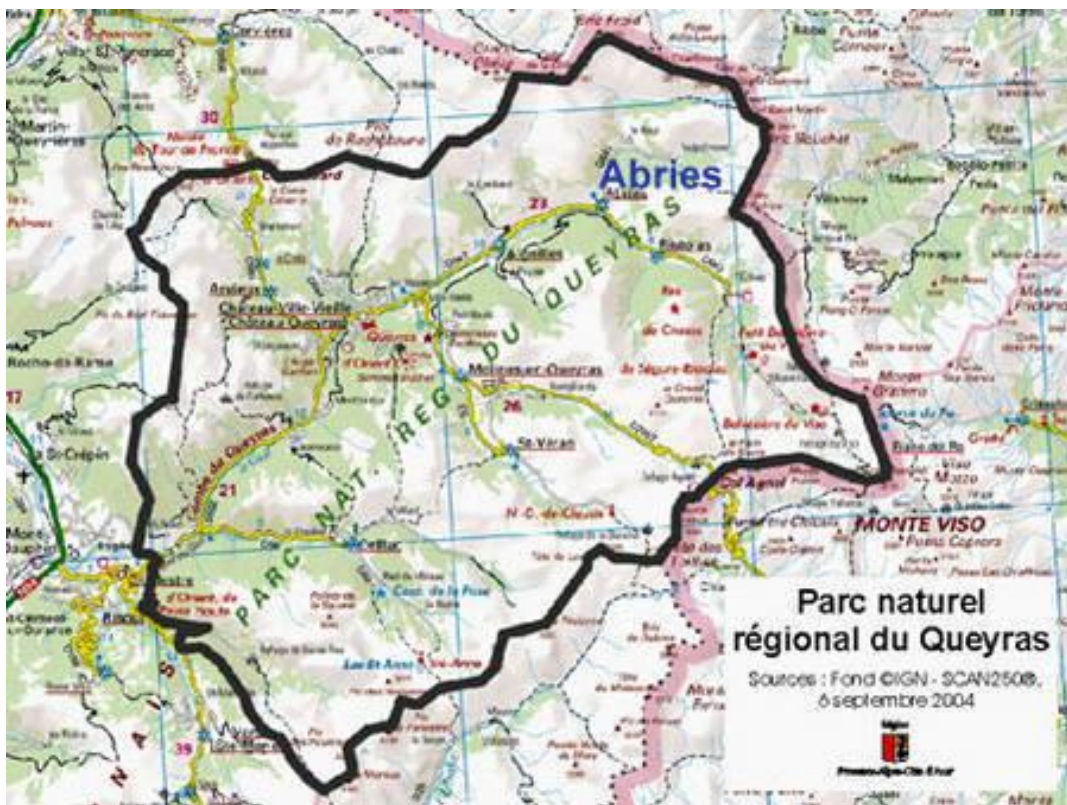
Wird von dir ein Ersatzteilnehmer gemeldet entfällt die Stornogeühr zur Gänze.

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung. Unsere Empfehlung: Reigestornoversicherung Storno Basic von Allianz Global Assistance zum Preis von Euro 44.--. Wir nehmen gerne deinen Auftrag entgegen und übernehmen für dich den Abschluss der Versicherung bei unserem Partner STA Travel Linz.

Mit einem herzlichen
„Berg frei“

Naturfreunde Linz

Helmuth



B) Vorprogramm „Skitouren im Val Varaita“ (optional)

Das Tourengebiet des Val Varaita

Das Val Varaita ist ein Tal in der italienischen Provinz Cuneo. Es ist rund 50 km lang und wird durch einen der markantesten Gipfel der Westalpen, den 3841 m hohen Monte Viso dominiert, also jenen Berg, den wir uns in der anschließenden Tourenwoche im Queyras dann von Westen anschauen werden.

Das Val Varaita hat vieles gemeinsam mit dem südlich gelegenen Paralleltal Valle Maira, die Berge rund um beide Täler gehören zu den Cottischen Alpen. Auch im Val Varaita gibt es zahlreiche Möglichkeiten für genussvolle Skitouren, nur sind die Tourenmöglichkeiten bei uns (noch) weniger bekannt als die im Valle Maira. Die Nähe zum Mittelmeer sollte üblicherweise genauso wie im Valle Maira für ausreichend Schnee sorgen – und tut dies eigentlich auch immer, aber wie wir aus eigener Erfahrung wissen auch mal mit ziemlicher „Verspätung“.

Am Ende des Val Varaita führt der im Winter gesperrte Col Agnel (2.748 m) ins Queyras bzw. nach Saint Véran, dem Standort für unsere anschließende Skitourenwoche. Also mit Skiern wäre der Standortwechsel schnell „erledigt“.

Während im Valle Maira die Skitourenmöglichkeiten umfassend in Form von Karten und Literatur dokumentiert sind, sind Informationen über Skitouren im Val Varaita nur sehr spärlich vorhanden – es gibt gerade mal eine Karte im Maßstab 1:25.000 „Alta Val Varaita“ und einen „appetitanregenden“ Artikel in der Nr. 7/2016 von Land der Berge. Und erst wenige Skitourenveranstalter haben diese Destination in ihrem Programm. Also eine echte „Entdecker“-Unternehmung.

Und was wird das Val Varaita wohl kulinarisch zu bieten haben? Na ja, wir sind hier im Piemont und damit sollte zu diesem Punkt eigentlich alles gesagt sein ...

Mögliche Tourenziele im Val Varaita:

Hier eine kleine Auswahl an Skitourenmöglichkeiten im Val Varaita mit verschiedenen Ausgangsorten:
Santa Anna di Bellino (1828 m): Mont Faraut oder Rocca la Marchisia
Pontechianale (1615 m): Punte Tre Chiosis
Chianale (1.784 m): Sella d´Asti oder Monte Losetta
Sampeyre (975 m) am Beginn des Tales mit kleinem Skigebiet (zwei Lifte): Monte Nebin oder Monte Cugulet – das sind dann aber eher die Schlechtwetteralternativen, eventuell mit Liftunterstützung.
Die Tourenziele werden entsprechend den Verhältnissen ausgewählt.

Unser Programm für das „Vorprogramm“:

Dienstag, 13.3.: Anreise nach Casteldelfino

Mittwoch bis Freitag: je nach Wetterlage und Bedingungen 3 Tage Skitouren im Val Varaita

Samstag., 17.3.: Wechsel vom Val Varaita in den Parc du Queyras

Die kürzeste Route führt über den Col Agnel (ca. 40 km). Da dieser Pass im Winter gesperrt ist müssen wir folgende Route nehmen: Casteldelfino – Busca – Borgo San Dalmazzo - Val Stura – Col der Larche – Vars – Guillestre – Saint Véran. Distanz ca. 210 km , Fahrzeit lt. Routenplaner ca. 4 Std.

Preis pro Person: noch offen

Leistungen: 4 x Übernachtungen mit Halbpension, Tourenführung.
Nicht im Preis inbegriffen sind etwaige Kosten für Lift, Bus und Taxi.

Unterbringung: Hotel / Gasthof noch offen, Übernachtung geplant in DZ, voraussichtlich im Ort Casteldelfino, das wäre ein zentraler Standort für unsere Skitouren.

Anforderungen / Ausrüstung / Anmeldung etc: siehe Kernprogramm

Literatur und Karten:

Literatur – gibt's nicht

Karte: Fraternali Wanderkarte 17, 1:25.000 Alta Val Varaita, 2014, 9788897465157

Treffpunkt: um ca. 18:00 Uhr in unserem Quartier in Casteldelfino

Anreise:

Die schnellste Route ab Linz führt über Brenner – Brescia – Asti – Rossana nach Casteldelfino im Val Varaita (9:45 Std. und ca. 900km lt. Routenplaner).